

WELT  ONLINE

URL: [http://www.welt.de/vermischtes/article1490150/Sechsjaehriger\\_ertrinkt\\_in\\_brandenburgischem\\_See.html](http://www.welt.de/vermischtes/article1490150/Sechsjaehriger_ertrinkt_in_brandenburgischem_See.html)

[Bilder ein-/ausblenden](#)   [Artikel drucken](#)

## Tragödie

# Sechsjähriger ertrinkt in brandenburgischem See

23. Dezember 2007, 15:55 Uhr

Schreckliches Drama kurz vor Heiligabend: Zwei Brüder sind am Samstag auf dem dünnen Eis des Dorfteichs von Biegen in Brandenburg eingebrochen. Einer der beiden hat es nicht überlebt.

Zuerst war der Sechsjährige in das eisige Wasser gefallen, berichtete die Polizei am Sonntag. Sein neun Jahre alter Bruder versuchte verzweifelt, ihn zu retten und brach dabei selber durch das nur zwei Zentimeter dünne Eis. Dann kletterte er ans Ufer und holte seinen Vater zu Hilfe. Der konnte zwar den kleinen Sohn bergen, doch wenige Stunden später starb der Junge im Krankenhaus.

„Eigentlich wollten die Jungs zum neuen Spielplatz“, sagte ein Polizeisprecher. Aber plötzlich sei der jüngere der Brüder auf das Eis des Dorfteiches gegangen.

Schräg gegenüber von dem Teich ist die Kirche St. Nicolai Andreas zu Biegen. „Wir sind schockiert“, sagte Gemeindepfarrer Andreas Althausen. Viele Dorfbewohner hätten schon angerufen. „Gestandene Männer haben hemmungslos geheult.“ So viele Fragen seien offen, sagte der Pfarrer. „Warum hat der ältere Junge nicht Hilfe in der Nachbarschaft gesucht?“ So sei er erst nach Hause gerannt, um seinen Vater zu holen. „Wenn er gerannt ist, hat er mindestens 15 Minuten gebraucht.“

Die Familie wohne noch nicht lange in dem Ort mit seinen rund 380 Einwohnern. Zuerst habe er überlegt, das für Heiligabend vorbereitete Krippenspiel in der Kirche abzusagen. „Aber nun soll es doch aufgeführt werden. Es kann ja auch etwas Tröstliches haben.“

dpa/omi